

Ozon-Warndienst: Informationsschwelle überschritten

Utl.: Bericht vom 2. Juli 2015 um 9 Uhr =

Wien (OTS/rk) - Im Ozonüberwachungsgebiet 1 Nordostösterreich sind gestern an der niederösterreichischen Messstelle Forstdorf Ozonkonzentrationen größer als 180 Mikrogramm/m³ als Einstundenmittelwert gemessen worden. Damit wurde die Informationsschwelle gemäß Ozongesetz überschritten.

In Wien gibt es derzeit keine Überschreitungen.

Es ist zu erwarten, dass die Ozonkonzentrationen im weiteren Tagesverlauf ähnlich hoch bleiben werden und dass die Informationsschwelle weiterhin überschritten wird.

Auf Grund der meteorologischen Situation ist für den morgigen Tag ein Gleichbleiben der Ozonbelastung zu erwarten. Weitere Überschreitungen der Informationsschwelle im Ozonüberwachungsgebiet 1 Nordostösterreich am morgigen Tag können nicht ausgeschlossen werden.

Zwtl.: Empfehlungen zur freiwilligen Verhaltensweise

Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Personen und erhöhter körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, z. B. Spaziergang, Baden oder Picknick, ist auch für empfindliche Personen unbedenklich. Diese sollten sich besonders über den weiteren Verlauf der Ozonkonzentration im Aufenthaltsbereich informieren. Weitere individuelle Schutzmaßnahmen sind erst bei Überschreiten der Alarmschwelle erforderlich.

Aufgrund der erhöhten Ozonbelastung ersucht die Wiener Umweltschutzabteilung, auf nicht unbedingt notwendige Autofahrten zu verzichten und öffentliche Verkehrsmittel zu benützen.

o Detaillierte Informationen über die aktuelle Höhe der Belastung an den einzelnen Messstellen sind im Internet auf der Homepage des Umweltbundesamtes unter

~

www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/luft/luftguete_aktuell/ozonbericht/

~

und im ORF Teletext auf Seite 621 verfügbar.

- o Weitere Informationen über die Wiener Luftqualität:
4000/8820 - Ozonix Computer-Tonbanddienst bzw.
www.wien.at/ma22/luftgue.html

(Schluss) red

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz

MA 22 - Umweltschutz - Luftmessnetz

Telefon: 4000-73410 - Sekretariat (werktags bis 18 Uhr)

Telefon: 01 4000-73473 - Messnetzzentrale

E-Mail: post@ma22.wien.gv.at

Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)

Stadtreaktion, Diensthabende/r Redakteur/in

01 4000-81081

www.wien.gv.at/rk

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0048 2015-07-02/10:13

021013 Jul 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150702_OTS0048